

DAS GRUNDLEGENDE UND UMFASSENDE WERK DES DEUTSCHEN VOLKS- BILDUNGSWESENS

Mit dem Handwörterbuch ist ein Werk unternommen, das die erforderliche Übersicht über das gesamte Gebiet des Volksbildungswesens (Grundlegendes, mit dem sich die gesamte Erwachsenenbildung beschäftigt und auseinandersetzt, Volkshochschule, Volksbüchereien, Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenbildung, Bildungsorganisationen, Volksbildungsarbeit in Deutschland und im Ausland, biographische Artikel u. a. m.) ermöglichen soll. Schwere wirtschaftliche Bedenken, die heute jedem solchen Unternehmen entgegenstehen, sind überwunden worden in der Überzeugung, daß aus volks- und bildungspolitischen Gründen ein Werk wie das hier angekündigte unabweisbar nötig ist. Denn nur, wenn wir neue, zeitgemäße Bildungsziele erkennen und entschlossen auf sie hinarbeiten, wird unser Volk zu neuem kulturellen Leben kommen. / Die Aufgabe des Handwörterbuches ist vielfachgestaltig. Zunächst sollen die nach Stichworten geordneten Artikel einen Überblick über den augenblicklichen Entwicklungsstand der verschiedenen Arbeitsgebiete geben, dann aber auch die geschichtlichen Zusammenhänge darstellen, in denen sich erst ihr voller Sinn erschließt, weiter sollen die Grundfragen und die neu auftauchenden Probleme behandelt werden. Jedem Artikel ist ein Literaturverzeichnis beigelegt. / So will das Handwörterbuch die zwei Aufgaben erfüllen: es will dem Benutzer dienen, der sich rasch über das Wesentliche unterrichten will, etwa dem Verwaltungsbeamten, dem Parlamentarier, dem Kulturpolitiker, ebenso aber soll es auch ein unentbehrliches Werkzeug darstellen für denjenigen, der sich eingehender mit den Fragen der Erwachsenenbildung beschäftigen möchte — sei es aus pädagogischem oder weltanschaulichem Interesse, als Lehrer, Pfarrer usw., oder aus beruflichen Gründen, etwa als Berufsantwörter für eine der verschiedenen volksbildnerischen Berufsgruppen. / Die Bearbeitung des Handwörterbuches konnte den Herausgebern nur unter Heranziehung von mehr als 150 Mitarbeitern gelingen, die alle mit den weitverzweigten Gebieten der Erwachsenenbildung durch eigene Arbeit vertraut sind. Die Herausgeber waren bemüht, dabei allen bildungs- und kulturpolitischen Gruppen und Richtungen gerecht zu werden.

Handwörterbuch des deutschen Volksbildungswesens

Herausgegeben von

Heinrich Becker

Ministerialrat und Referent für Volksbildungswesen
im Preussischen Kultusministerium

Dr. Georg Adolf Narcisz

Stadtbibliotheksdirektor am Breslauer Volksbüchereien

Rudolf Mirbt

Geschäftsführer des Preussischen evangelischen
Volksbildungsausschusses

Schriftleitung: Georg Adolf Narcisz

Neuer Breslauer Verlag Breslau 2 / Fränkelsplatz 3, I.

Einladung zur Subskription:

Umfang: Etwa 50 Bogen in etwa 10 Lieferungen von je 5 Bogen. Folioformat.

Subskriptionspreis des vollständigen Werkes: broschiert etwa RM 50.—, in Ganzleinen gebunden etwa RM 55.—, jeder Lieferung: RM 5.—. Die Subskription endet mit dem Erscheinen der letzten Lieferung. Der Ladenpreis erhöht sich dann um etwa 15%.

Am 15. Januar 1932 wird die erste Lieferung vorliegen, die weiteren folgen in Abständen von 2 Monaten.

Soeben erscheint der 8-seitige Subskriptionsprospekt mit ausführlichen Mitarbeiter- und Stichwortverzeichnissen, der dem Sortiment in beschränkter Anzahl zur Verfügung steht,

der Prospekt wird den einschlägigen Fachzeitschriften beigelegt. / Die erste Lieferung kann in größerer Anzahl in Kommission gegeben werden. / Alle Firmen, die sich für den Vertrieb besonders einzusetzen beabsichtigen, bittet der Verlag um Benachrichtigung.